



Protokollauszug

| | |
|---------|-------------------------|
| Sitzung | Rat der Stadt Norderney |
| Status: | öffentlich |
| Datum | 10.12.2015 |

TOP 23. Anfragen und Anregungen

a) 2. stellv. BM Rass erklärt, dass ihre Fraktion eine Auseinandersetzung mit der Einrichtung „Wattenmeerachter“ vermisste. Sie fragt, wer die Stadt beim „Wattenmeerachter“ vertrete und BM Ulrichs antwortet, dass die Stadt von ihm selbst, GF Loth bzw. Herrn Visser vertreten werde. 2. stellv. BM Rass meint, dass über Inhalte im Rat diskutiert werden könne. BM Ulrichs entgegnet, dass er im Verwaltungsausschuss zu Workshops in Norddeich eingeladen habe. Entsprechende Unterlagen seien nachgereicht worden. Leider sei von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen niemand dabei gewesen. Andere Norderneyer hätten mitgearbeitet. Er sei jedoch gerne bereit, demnächst eine Zusammenfassung des bisher Erreichten zu geben.

2. stellv. BM Rass kritisiert, dass sie nicht nur informiert werden wolle und zu einem Workshop am 10.11.2015 erst am 04.11.2015 eingeladen worden sei. Wenn man Menschen nicht dabei haben wolle, dann lade man sie so kurzfristig ein, dass sie es nicht organisieren könnten. BM Ulrichs entgegnet, dass die Presse regelmäßig über die Tätigkeit des „Wattenmeerachters“ berichte und die Workshops in der Zeitung angekündigt worden seien. Andere hätten eine Teilnahme an den Workshops organisieren können. 2. stellv. BM Rass meint, dass die Zukunftsvision für die Insel vorher im Rat diskutiert werden müsse. BM Ulrichs antwortet, dass man dies in dem Workshop erarbeitet habe.

b) 2. stellv. BM Rass gibt bekannt, dass ihre Faktion ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister und Frau Keuthen vom Altenheim über die derzeitige Situation in der Einrichtung begrüßen würde. BM Ulrichs fragt, ob sie selber als Ratsmitglied schon versucht habe, mit Frau Keuthen Kontakt aufzunehmen. 2. stellv. BM Rass antwortet, dass sie den Rat als Gremium verstehe, in dem nicht jeder für sich agiere. BM Ulrichs antwortet, dass er die Vorgänge im Altenheim sehr genau verfolge und gelegentlich darüber im Verwaltungsausschuss berichte. RM Kiefer schlägt vor, 2. stellv. BM Rass solle sich mit BM Ulrichs in Verbindung setzen und gemeinsam eine Aktion vorzubereiten.

c) RM Wehlage gibt bekannt, dass Herr Moroni als Vertreter der Eigentümergemeinschaft Hillmann/Buchop/Rautenberg ihn in einem Schreiben bitte, Inhalte der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt mitzuteilen. Die Stadt habe Kenntnis von diesem Schreiben. Er fragt, was die Stadt unternommen habe. BM Ulrichs antwortet, dass man Herrn Moroni keine Auskunft über den Beratungsgang und einzelne Mitteilungen gegeben habe. Er habe jedoch wegen seines Antrages für die Erbgemeinschaft Anspruch auf eine Antwort. Diese Antwort habe man ihm beschlusskonform gegeben.